

## Eichwald 4:3 SVR

Ahoi!

Mit einer frischen Brise Kreativität und leichten Böen von Engagement wäre es an diesem heißen Sonntag wohl etwas erträglicher gewesen. Zugegeben, ich konnte mir auf der Bank die Sonne auf den Pelz scheinen lassen und einen auf Sunny Boy machen. Sunny Boy zu sein ist mir sowieso immer fast am Liebsten. Noch lieber wäre mir allerdings ein Dreipunkteklau, am allerliebsten aber ein Sechspunkteklau in Eichwald gewesen. Aber nicht einmal unser Kapitän war in der Lage, das Ruder rechtzeitig herumzureißen. Ich bin mir nicht sicher, ob wir bei diesen höllischen Temperaturen von immerhin 21° C nicht vielleicht doch ein bis zwei Segel mehr hätten setzen können. Ist aber natürlich immer schwer, da manche Spieler schon vor dem Spiel zu Hause aufgrund des Gedankens an die mittägliche Sonne einen mentalen Sonnenbrand erlitten haben müssen. So kam es das falsche S-Bahnen genommen wurden, Handys ausfielen und die Gehirnsicherungen einiger Spieler durchknallten. Der Leistungsaufwand, den wir alle betrieben, glich mehr dem eines Totalausfalles. Wären wir die Gorch Fok... oh je... Meeresgrund! Auch Die Leistung und das daraus resultierende Ergebnis werfen natürlich einige Fragen auf:

Wollen wir tatsächlich nochmals aktiv in den Abstiegskampf eingreifen?

Schaut der Author jeden Tag „Meuterei auf der Bounty“?

Hat die Mannschaft gegen den Spielausschuss gespielt?

Sind wir beim SVR ein Grüppchen sich ergebender Verlierer?

Heißt der Coach mit zweitem Vornamen Katastrophe?

Fragen, auf die es eine Antwort zu finden gilt...

### **Kommen wir zur 2. Mannschaft:**

Ich habe wie fast immer nur die erste Halbzeit gesehen. Wie fast immer in letzter Zeit war ich mit dem, was ich gesehen habe äußerst zufrieden. Da muss ich der Mannschaft ein riesen Lob aussprechen und den Hut für eine ganz starke Leistung ziehen. Zielstrebigere Kombinationsfußball, unerschöpfliches Selbstvertrauen, großartiges Team. Warum das Endergebnis dann 5:3 für Sulzbach lautete, kann ich mir eigentlich nicht erklären. Das ehrgeizige Saisonziel „nach der Winterpause ungeschlagen bleiben“ ist damit auch ad acta gelegt. Das sollte meiner Meinung nach aber nicht weniger Grund sein, um ein nächstes ehrgeiziges Ziel auszugeben: Ungeschlagen von jetzt an bis nach dem letzten Spieltag.

### **Trullalawertung:**

Ein ganz großes Trullala, wenn nicht zwei, gehen an den Weihnachtsmann und seine zwei - bei den Jackson Five abgezweckten - Mokkaelfen, die zusammen das Schiedsrichtertrio bildeten. Das Geschwisterduo Latoya und Michael machten ihre Aufgabe (mal abgesehen von der Aufgabe an sich) sehr gut. Wenn wir auch keine drei Punkte entführen konnten, wir wissen nun, für was sich der Weihnachtsmann außerhalb der Winterweihnachtszeit interessiert. Für Fußball... Welch heiliger Gedanke!

**Kadercaptain:**

Volker B. aus U. (Uffdeplattüberdemvereinsheim)!!!

Der neu-42-jährige Frischspielausschussler feierte an diesem Tag seinen Geburtstag. Wenigstens einer, der Grund zur Freude hatte. Naja, nicht ganz... Ich habe mich am Abend sehr über seine Grillkünste gefreut. Ein herzliches TOP-Happy-Birthday!

**TOP3:**

Geht an den Spielausschuss [Bimbo, Horst, Jürgen, Volker (Bato, Kämpes)] der so zahlreich wie zuletzt vor fünf Jahren (4 Personen) präsent war und sich bei bestem Wetter schlechtesten Fußball anschauen durfte. 1 Punkt

**TOP2:**

Geht an den einzig fehlerfreien Spieler, der in meinen Augen ein Vorbild an Teamfähigkeit abgibt. Einer der wenigen Spieler bei uns, der seine Leistung absolut punktgenau einzuschätzen weiß. Die personifizierte Mischung aus DSF, Schweigeminute und Huckleberry Fin`s bestem Freund. Er ist mittendrin statt nur dabei, findet - wie sein Nachname schon verrät - unnützes Reden nur silberverdächtig und steht seinem durchgeknallten Kader in jeder Sekunde zur Verfügung. Fehlt nur noch der Strohhut, aber den gibt's hoffentlich auf Malle! 2 Punkte Sascha

**TOP1:**

Der Killer lebt noch!

Allerdings hat er ersteinmal nicht gekillt, sondern seine Beute nur leicht verletzt, um Blut zu lecken und Kraft für ein Hochheimer Massaker zu tanken. Biss zum nächsten Sonntag... hält er also die TOP-Fahne hoch. Aldin – 3 Punkte

**Fazit:**

Das Umfeld ist nun wieder geschaffen. Der Spielausschuss ist aufgestellt und greift hoffentlich auch in nächster Zeit. Es gibt viel für ihn zu tun: Nähe zu den Spielern suchen; eine Kommunikationsebene zum Vorstand finden; das Eroieren von wichtigen zu treffenden Maßnahmen zur Verbesserung des Spielbetriebs; Einladung der Mannschaft nach Steinfischbach etc.p.p. Doch trotz der Dynamik durch den Spielausschuss bleibt folgendes zu tun:

Zwar bewegt sich der SVR, aber das stockend. Es liegt an uns Spielern die „Ruppscher Eisenbahn“ wieder so anzuheizen, dass sie die wieder richtig rollen kann, um am Ende auch wieder Gegner überrollen zu können.

Stay Lila

Euer Arogano